

2) S, die Sangallenses breves des cod. 732, ganz aus AWS (—815) abgeleitet.

3) W, die Ann. Weingart. des Stuttgarter Codex, welchen D. selbst eingesehen hat. Sie sind bis 881 aus AWS mit einigen selbständigen Notizen, bis 911 aus AS abgeleitet, bis 936 selbständig; in St.-Gallen geschrieben und Quelle der Sang. mai.

4) Die Sangall. mai. des cod. 915, in St.-Gallen aus AS und W compiliert und bis 955 fortgesetzt.

So nach Dieterich. Er selbst lässt es also zweifelhaft, ob die Fortsetzung von 913 an in AA oder AWS enthalten war, d. h. er räumt ein, dass die Existenz von AA über 912 hinaus sich nicht erweisen lässt. Das Stück 913—966 ist damit abgethan; auch dem Reste muss ich aber noch weiter zu Leibe gehen.

Von 882 bis 912 war nach D. (S. 233) AII 'eine so ziemlich lückenlose und wörtliche Abschrift' von AA: kann es also nicht eben so gut das Original selbst gewesen sein? Es giebt nichts, was dem entgegenstände; nichts hindert uns aber auch, AWS auf dieser Strecke als Original anzusehen.

Den stärksten Grund für die Existenz von AA meint D. (S. 237) darin zu finden, dass AS von 802 bis 881 grösstenteils nur Abschrift, nicht Urschrift ist. Urschrift braucht ja aber AS auch dann gar nicht zu sein, wenn AA nur bis 799 reichte; wozu haben wir denn noch AWS? Mag bis 799 AA oder AS die Quelle von AWS gewesen sein: als dieses um 815 oder 820 geschrieben wurde, reichte AA wahrscheinlich eben so wenig wie AS über 799 hinaus. Dann muss die Fortsetzung von 802 bis 815 Eigenthum von AWS sein. Warum soll sie das nicht? und warum nicht auch die weitere Fortsetzung bis 881?

Eine Thatsache kommt hinzu, welche D. gar nicht erklärt, dass nämlich 'die Aug.' (A) mit AS nur bis 858 zusammengehen, während sie doch ganz aus AWS abgeleitet sind, das wie AS bis 881 aus AA abgeschrieben sein soll. Die Erklärung ist diese: AWS, das die Führung übernommen hatte, während AS seit 799 ruhte, wurde in Reichenau fortgesetzt; als es bis 858 reichte, wurde in AS eine Fortsetzung angehängt, die bis 858 aus AWS abgeschrieben ist, und diese wurde von derselben Hand bis 876 selbständig weitergeführt¹. Mit Recht hat Pertz

1) Nach der Ausgabe von Henking hat der zweite Schreiber von AS das Stück 802—876 in einem Zuge geschrieben; wenn das richtig